



„BillerBeats“ schafft es auf Platz 1



BILLERBECK. „BillerBeats“ hat es geschafft: Die Band, die aus Robert Wilken, Norbert Dingemann, Werner Bethmann, Michael Tuschewitzki und Liliya Latzko besteht, hat beim Radio-Wettbewerb mit ihrem Lied „Standing Strong“ den ersten Platz belegt – mit 1637 Punkten. Wöchentlich sucht WDR 2 die beste Band im Westen. Die Zuhörer können pro Woche für drei Bands abstimmen. Gerechnet hat die Band mit dem 1. Platz nicht. „Überhaupt nicht. Das war ein ganz

spannendes Rennen“, berichtet Bandmitglied Robert Wilken. Zwischen „BillerBeats“ und einer Gruppe aus Recklinghausen, „die vermutlich einen ziemlich großen Fanblock hat“, so der Billerbecker, der sich bei allen, die für die Truppe aus der Domstadt abgestimmt haben, bedankt. „Das ist eine tolle Anerkennung“, findet er. Der Song ist auf der Internetseite von WDR2 zu hören: | www1.wdr.de/radio/wdr2/musik/szene-im-westen/billerbeats-102.html

Fotos: Robert Wilken

Nachrichten

Corona: Wieder leichter Anstieg

BILLERBECK (sdi). Nachdem die Zahl der Corona-Fälle in Billerbeck in den vergangenen Tagen gesunken ist, gibt es nun wieder einen leichten Anstieg. Das Gesundheitsamt registrierte am Mittwoch 37 Neuinfektionen und 27 Genesene, sodass aktuell 254 Billerbecker nachweislich infiziert sind. Am Vortag waren es 245. | **Kreis Coesfeld**

Testzentren an Ostern geöffnet

BILLERBECK. Das DRK hat die Öffnungszeiten seiner Testzentren an den Osterfeiertagen ausgedehnt. In Billerbeck befindet sich das Testzentrum im Souterrain des Geschwister-Eichenwald-Schulgebäudes zwischen Jugendzentrum und DRK-Kita. An Karfreitag hat es von 9 bis 13 Uhr geöffnet. Karsamstag ist es geschlossen. Ostersonntag (17. 4.) und

Ostermontag (18. 4.) ist das DRK-Testzentrum jeweils von 9 bis 13 Uhr offen. Das Testzentrum der Ludgeri-Apotheke hat Karfreitag von 9 bis 13 Uhr und Karsamstag von 8 bis 14 Uhr geöffnet. Ostermontag und Ostermontag bleibt das Testzentrum geschlossen. Kommen den Dienstag (19. 4.) geht es dann wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten weiter.

Rasenmähertrecker an Feldweg entsorgt



BILLERBECK. Alte Holzpfähle, Bauschutt und einen Rasenmähertrecker haben Unbekannte an einem Feldweg im Bereich der Kreisstraße 13 (Umgehungsstraße Oberlau-Wohngebiete) entsorgt. Dabei handelt es sich um

eine wilde Müllkippe, so die Stadt Billerbeck. Mitarbeiter des städtischen Bauhofs werden nun die Müllkippe beseitigen. Hinweise zum Verursacher nimmt die Stadt unter Tel. 02543/7340 entgegen.

Foto: sdi

Kontakt

Redaktion Billerbeck
Stephanie Sieme
☎ 0 25 43 / 23 14 21
Fax 0 25 43 / 23 14 25
billerbeck@azonline.de

Geschäftsstelle
Münsterstraße 4
48727 Billerbeck
☎ 0 25 43 / 2 31 40
Mo.-Fr. 9-12 Uhr

Knapp über 50 Aussteller beim 20. Büchermarkt am 24. April vor Ort

Nach literarischen Raritäten stöbern

Von Stephanie Sieme

BILLERBECK. Dass das Buch schon ein paar Jahre auf dem Buckel hat, ist ihm deutlich anzusehen. Das Titelbild und der Einband fehlen. An einigen Seiten hat der Bücherwurm genagt. „Das ist eine Dietenberger Bibel“, sagt Rainer Heeke, während er in dem dicken Wälzer blättert. Es ist eine deutschsprachige Bibelübersetzung von Johann Dietenberger und entstand im Jahr 1530 als katholische Gegenbibel zur damals entstehenden Lutherbibel, wie der Antiquar aus dem niederländischen Bredevoort erklärt. Zu sehen sein wird diese Rarität, aber auch viele andere literarische Kuriositäten beim 20. Billerbecker Büchermarkt, der am Sonntag (24. 4.), einen Tag nach dem „Welttag des Buches“, von 11 bis 18 Uhr rund um den Johannis-Kirchplatz stattfindet und von der Kaufmannschaft „Billerbeckerleben“ in Zusammenarbeit mit der Bücherschmiede und dem Antiquar Rainer Heeke veranstaltet wird.

„Billerbeck wird unter Händlern als Geheimtipp gehandelt.“

Antiquar Rainer Heeke

Knapp über 50 Aussteller aus Deutschland und den Niederlanden kommen in die Domstadt und präsentieren besondere Schmöker. Vom Kinderbuch bis zur bibliophilen Rarität, vom Taschenbuch bis zum seltenen antiquarischen Buch, von Orts- und Landeskunde über Theologie und Politik, Geschichte, Technik, Kunst, Fotografie, Reisen, alten Land-



Laden ein zur 20. Auflage des Billerbecker Büchermarktes, der rund um die Johanniskirche stattfindet: (v.l.) Heike Gessmann (Bücherschmiede, Billerbeckerleben), Antiquar Rainer Heeke und Olaf Niermann (Billerbeckerleben).
Foto: Stephanie Sieme

karten und Ansichtskarten bis zu Belletristik und Erstausgaben. „Mich hat gerade erst noch ein Aussteller angerufen und gesagt, dass er sich auf Billerbeck freut“, berichtet Heeke. Die Atmosphäre hier vor Ort sei unvergleichlich. „Billerbeck wird unter Händlern als Geheimtipp gehandelt“, so der Antiquar. Einige Aussteller hätten coronabedingt aufgehört, dafür gebe es aber einige neue. Neben den Antiquaren und Buchhändlern sind auch Handbuchbinder vor Ort und präsentieren ihr Handwerk. Anders als in den vergangenen Jahren wird es am Turm der Johanniskirche keine Bühne mit Musik und Lesungen geben. Es habe sich gezeigt, dass die Leute über den Markt schlendern, stöbern, in Ruhe Klappentexte lesen und quatschen wollen, so der Organisator. Dafür gebe es wechselnde musikalische Hotspots – zwischen Kirchplatz und Lange Straße mit Alexandre Oudovitchenko, der die Balalaika spielt. Zu Gast ist auch das Klangprojekt „Aditi Anam“, mit dem eine Klangreise zu innerer Ruhe und Entspannung geboten wird. Dafür sorgen die Duisburger Sängerin und Instrumentalistin Annette Buermann sowie der Autor, Er-

zähler und Musiker Harald Jüngst. In der Langen Straße findet zudem der Kinderbüchermarkt statt. Einige Anmeldungen liegen bereits vor, wie Heike Gessmann, Inhaberin der Bücherschmiede, informiert. Weitere sind bis Mittwoch (20. 4.) bei ihr möglich (Tel. 02543/8588, E-Mail: buecherschmiede-gessmann@t-online.de). Nur Kinder dürfen Schmöker anbieten. Der Büchermarkt ist die erste Großveranstaltung, die seit Pandemie-Beginn wieder in Billerbeck stattfindet. Die Kaufmannschaft freut sich, dass es so eine Veranstaltung mit verkaufsoffenem Sonntag gibt. Von 13 bis 18 Uhr werden auch die Geschäfte ihre Türen öffnen. „Wir sind ganz happy“, so Olaf Niermann vom Vorstandsteam „Billerbeckerleben“. Es herrsche Aufbruchstimmung. Der Büchermarkt sei ein guter Auftakt für das Jahr.

Seltene literarische Kostbarkeiten sind auf dem Büchermarkt zu finden. „Dinge, die man sonst nur im Museum sieht. Hier kann man sie sehen, in die Hand nehmen und erhalten“, sagt Heeke und zeigt ein Fragment aus der Cosmographia von Sebastian Münster aus dem Jahr 1550.

Der Büchermarkt ist die erste Großveranstaltung, die seit Pandemie-Beginn wieder in Billerbeck stattfindet. Die Kaufmannschaft freut sich, dass es so eine Veranstaltung mit verkaufsoffenem Sonntag gibt. Von 13 bis 18 Uhr werden auch die Geschäfte ihre Türen öffnen. „Wir sind ganz happy“, so Olaf Niermann vom Vorstandsteam „Billerbeckerleben“. Es herrsche Aufbruchstimmung. Der Büchermarkt sei ein guter Auftakt für das Jahr.

Abgesperrter Spielplatz in Gerleve wird wieder geöffnet

Neue Geräte durch Spenden finanziert und aufgestellt

BILLERBECK. Rechtzeitig vor den Ostertagen ist es soweit: Der monatelang abgesperrte Spielplatz der Abtei Gerleve wird heute wieder geöffnet. Das teilte die Benediktinerabtei im Rahmen einer Pressemitteilung mit. Im Herbst vergangenen Jahres hatte sich bei einer der regelmäßigen Prüfungen durch den TÜV gezeigt, dass einige der Geräte nicht mehr den Sicherheitsanforderungen entsprachen, heißt es seitens des Klosters. Diese Teile mussten sofort abmontiert und das Gelände gesperrt werden. Die Mönche starteten eine Sammelaktion. Sofort gab es aus der Umgebung viel Unterstützung, darunter auch eine Großspende. Nachdem der nötige Betrag zusammen war, konnten die Planungen für die neue Gestaltung des Spielplatzes beginnen. Dann dauerte es noch eine Weile, bis die neuen Geräte geliefert, montiert und abgenommen werden konnten.

Außer dem Sandkasten, einer Rutschbahn, einer Wippe, zwei Schaukeln, einer großen Vogelnestschaukel und Geräten zum Schiffspielen gibt es auch



Neue Spielgeräte sind auf dem Spielplatz der Benediktinerabtei Gerleve installiert worden.
Foto: Kloster Gerleve

eine Maus als Wipptier. Der für die Finanzen des Klosters zuständige Pater Christian Brüning ist glücklich, das Projekt gut abgeschlossen zu haben: „Wir wünschen uns, dass sich hier nicht nur Jugendliche und Erwachsene wohl fühlen, sondern auch

die Kinder. Ohne die Hilfe großzügiger Spender“, erklärt er laut Pressemitteilung, „wäre das nicht möglich gewesen.“ Er ist optimistisch, dass die kleinen Besucherinnen und Besucher ihren neuen Spielplatz schnell für sich erobern werden.

Bücherschrank errichtet

Gläserne Bibliothek voller Lesestoff

BILLERBECK. Oberhalb der Treppenanlage am Rathaus-Parkplatz befindet sich ein öffentlicher Bücherschrank. Dieser von allen Seiten verglaste Schrank, der rund um die Uhr geöffnet ist, ist ein Projekt der Bürgerstiftung Billerbeck, die bei der Beschaffung von der Volksbank Baumberge-Stiftung unterstützt wurde, wie es in einer Pressemitteilung heißt. „Der Schrank enthält gespendete Bücher, die ausgeliehen und nach dem Lesen zurückgebracht oder behalten werden dürfen. Das untere Fach ist dabei für Kinder- und Jugendliteratur vorgesehen. Die Bürgerstiftung hofft auf eine rege Beteiligung der Billerbeckerinnen und Billerbecker, sowohl was das Spenden als auch die Ausleihe von Büchern angeht“, so Dr. Alfred Knierim vom Vorstand der Bürgerstiftung. Dirk Spanderen, Vorstand der Volksbank

Baumberge, ergänzt: „Wir unterstützen sehr gern dieses Projekt, das durch die Mehrfachnutzung der Bücher auf nachhaltige Art Wissen und Bildung für alle Bevölkerungsgruppen fördert.“

Der Schrank kann von zwei Seiten geöffnet werden, die Türen sind vom Hersteller absichtlich so eingestellt, dass sie nicht von einem Windstoß aufgestoßen werden. Ehrenamtliche kümmern sich um die Pflege des Schrankes. Das Fundament haben Mitarbeiter des städtischen Bauhofs erstellt, wie es in der Pressemitteilung weiter heißt. Eine am Schrank angebrachte Informationsfolie enthält neben Hinweisen zur Benutzung auch die Telefonnummern der Ehrenamtlichen, bei denen sich Bücherstifter melden können, wenn sie Fragen rund um die Nutzung des Schrankes haben.



Präsentieren den Bücherschrank: (v.l.) Martin Braun, Dr. Alfred Knierim (beide Bürgerstiftung) und Dirk Spanderen (Volksbank). Foto: Bürgerstiftung

Per Rad auf Karfreitagskreuzweg

BILLERBECK. Zum Karfreitagskreuzweg mit dem Fahrrad lädt die Kolpingsfamilie alle Interessierten ein. Auf dem Weg werden unterschiedliche Bildstöcke rund um Bil-

lerbeck angesteuert. Alle Teilnehmer treffen sich am morgigen Karfreitag um 9.30 Uhr an der Sakristei-Tür des Domes. Nach einem Impuls startet die Gruppe vom Dom

aus in Richtung Weihgarten. Die Strecke ist zwölf Kilometer lang und führt rund um Billerbeck. Gegen 12 Uhr endet der Kreuzweg am Johannis-Kirchplatz.